

Generalsanierung Hort Waldwichtel Dessau

Bauherr:	Eigenbetrieb DEKITA Herr Wandke Gliwicer Str. 1 06842 Dessau – Roßlau	
Fördermittel:	STARK III EFRE	
Kosten KG 400:	737.501,61 €	
Leistungszeitraum	2017 – 2023	
Leistungsphasen:	1 – 9	
Fertigstellung:	09/2023	
Projektteam:	Matthias Kunhart – Gero Zeis - Jana Neumann / Franka Ferch	Projektleiter technischer Zeichner alle verwaltungstechnischen Aufgaben (Vorbereitung Vergabe, Auswertung, Rechnungskontrolle, Fristenkontrolle)



Das Bauwerk war ein 2-geschossiges Hortgebäude, ein Stahlbeton- Plattenbau Typ „Magdeburg“, eine H-Variante

Der Schwerpunkt der Umbaumaßnahmen lag in der energetischen Sanierung und der deutlichen Reduzierung des CO₂-Ausstoßes. Dafür erhielt das Gebäude eine Neuinstallation der gesamten Gebäuderüstung. Es erfolgte die Demontage der gesamten alten Gebäudetechnik, insbesondere der Bestands-Heizungsanlage einschließlich des Zuleitungssystems. Für die Neuinstallation der Gas-Brennwert-Kesselanlage entstand ein neuer Heizungsaufstellraum. Die Hortfläche wurde um das erste Obergeschoss erweitert. Das 2. und 3. Obergeschoss wurden abgetragen, da diese Flächen nicht mehr benötigt wurden.

Als Ingenieurbüro für technische Gebäudeausrüstung waren wir mit folgenden Projektierungen beauftragt:

Trinkwasserinstallation

- Die zu installierende Kalt-Trinkwasseranlage erfolgte als Edelstahl. Die Warmwasserbereitung wurde dezentral über Kleinspeicher und Durchlauferhitzer bereitgestellt. Der Bestands-Hausanschluss mit Wasserzähler wurde im Zuge der Sanierung erneuert.

Heizungsinstallation

- Neuinstallation einer bivalenten Heizungsanlage, bestehend aus einem Brennwertkessel mit Neuinstallation einer Gasanlage nach TRGI und zweier innenliegenden Luft-Wasser-Wärmepumpen mit gemeinsamen Wärmepufferspeicher. Die installierte Anlage wurde mit Mischer und Hoch-Energieeffizienzpumpen ausgestattet. Installation von 3 Heizkreisen Heizkörper, geteilte in Nord-Südausrichtung und separaten Kellerheizkreis.